



KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSTECHNIK FÜR LEITSTELLEN UND DEN MOBILEN EINSATZ TAGUNG

› Fachtagung für Gefahrenabwehrorganisationen
(Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Polizei, Zoll usw.)

TERMIN 30.09.-01.10.2025

ORT Haus der Technik e.V., Essen

LEITUNG Dr. Ulrich Cimolino,
Feuerwehr Düsseldorf, Stab für klimawandelbedingten
KatS und Wissenschaft, Düsseldorf



KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSTECHNIK FÜR LEITSTELLEN UND DEN MOBILEN EINSATZ

Fachtagung für Gefahrenabwehrorganisationen (Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Polizei, Zoll usw.)

TERMIN/ORT

von: 30.09.2025, 09:00 – 17:00 Uhr
bis: 01.10.2025, 09:00 – 16:05 Uhr

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1, 45127 Essen

LEITUNG

Dr. Ulrich Cimolino

Feuerwehr Düsseldorf, Stab für klimawandelbedingten KatS und Wissenschaft, Düsseldorf

REFERENTEN

Dr. rer. nat. Bodo Bernsdorf

Fachausschuss Forschung VdF NRW,
Forschungszentrum Nachbergbau,
Technische Hochschule Georg Agricola, Bochum

Sven Dunkel

Branddirektion Stadt Frankfurt am Main

Christian Füllert

Gemeindewehrleiter Winnweiler

Dr. Frank Gommlich

Projektleiter IRLS 2025, Brand- und Katastrophenschutzamt
Dresden – Abteilung IRLS und IuK-Technik

Holger Groß

Leiter Informationstechnik Branddirektion Leipzig,
Abteilung Notruf und Einsatzmanagement

Alexander Grupp,

ZF Friedrichshafen AG

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck

Feuerwehr Wiesbaden

Nils Kindt

Henning Lohmann

Leiter der Funkwerkstatt Fw Mülheim a.d.Ruhr

Markus Mertens

Feuerwehr Krefeld

Peter Tanneberger

Leiter Stab QM Berliner Feuerwehr

Robert Traussnig,

DL5RT, Erster Vorsitzender Notfunk Bodensee e.V.,
Immenstaad am Bodensee

Thomas Wienecke

Kreisbrandmeister Landkreis Soest

ZUM THEMA

Neben der Polizei betreiben Feuerwehr, Rettungsdienst und alle anderen in der Gefahrenabwehr Beteiligten Kommunikations- und Führungshilfsmittel, inkl. immer mehr mobile Datenendgeräte vom Smartphone bis zum vollwertigen und robusten und damit einsatztauglichen Laptop oder Industrie-PC auf Fahrzeugen. Die große Herausforderung ist die Vernetzung dieser Systeme untereinander sowie deren sicherer und zuverlässiger Betrieb auch dann, wenn andere Teile der Infrastruktur, wie z.B. der Strom oder gewohnte Kommunikationsnetze, nicht sicher und zuverlässig zur Verfügung stehen.

Die IT-Infrastruktur wird immer wichtiger. Das Zusammenspiel zwischen mobilen und stationären Anwendungen, verschiedenen Datenlieferanten über verschiedene Schnittstellen muss gut abgestimmt werden, damit es zuverlässig und sicher funktioniert. Wenn es nicht mehr funktioniert, müssen redundante Möglichkeiten vorhanden sein, wie es die Einsatzerfahrungen zu den Starkregenereignissen 2021 wieder drastisch bewiesen haben.

Es gibt immer mehr Anwendungen im Bereich der Geo-Informationssysteme, die auch von immer mehr Einheiten und Organisationen völlig unterschiedlich genutzt werden. Künftig müssen auch diese GIS-Verfahren noch mehr in die Gefahrenabwehr eingebaut und untereinander vernetzt werden.

Gerade zur vernetzten Nutzung der verschiedenen Systeme im Einsatz bzw. davor oder danach gelten besondere Anforderungen. Dies reicht bis zum Aufbau entsprechender Gerätedatenbanken zum Nachweis und Unterstützung in der Wartung und Prüfung.

Kommunikation muss auch dann noch möglich sein, wenn praktisch alles andere ausgefallen ist und sie muss auch dann einfach möglich sein, wenn übliche Systeme in dünn besiedelten Bereichen nicht (ausreichend) zur Verfügung stehen. Die möglichen Alternativen bzw. Redundanzen zum Digitalfunk gehen vom Weiterbetrieb des Analogfunks, der gemeinsame Betrieb von PMR-Funk von BOS und städtischen Eigenbetrieben, bis hin zur Nutzung von Apps, wie z.B. ZELLO.

INHALT

Die Tagung liefert die Grundlagen und gibt Beispiele für sinnvolle und anwenderfreundliche Soft- und Hardware für verschiedene Einsatzgebiete, wie z.B.

- › Resilienz technischer Systeme sowohl im ländlichen wie auch städtischen Bereich
- › Herausforderungen im Betrieb der Geräte stationär in Gebäuden und mobil auch in Fahrzeugen
- › Einsatzplanung und Erkundung, Lagedarstellung und Einsatzführung
- › Datenübertragung bzw. auch automatisierter Datenaustausch (zwischen Fahrzeugen) und bessere Ausnutzung verschiedener Ressourcen
- › Einbau und Betrieb von Kommunikationsgeräten in Fahrzeuge
- › Alarmierung und Information
- › Redundante Systeme
- › Anwendung und Ausbau von Geo-Informationssystemen im Einsatz

Auf die damit verbundenen Möglichkeiten (z.B. Datenquellen, moderne Softwaretools wie Apps), aber auch auf Probleme wie das Schnittstellendilemma, taktische und technische Schwierigkeiten verschiedener Systeme (Haushaltssoftware, Geräteprüfung usw.) wird verständlich eingegangen.

ZIELSETZUNG

Die Inhalte vermitteln Wissen zum technischen und taktischen Betrieb von Stäben, Leitstellen, mobilen Kommunikationsmitteln sowie deren Kommunikation mit Fahrzeugen und Geräten.

Die Teilnehmenden lernen die damit verbundenen Probleme praxisnah kennen und können so bei geplanten eigenen Anwendungen teure Fehler vermeiden.

ZIELGRUPPE

Taktiker und (Kommunikations- bzw. EDV-) Techniker sowie Führungskräfte v.a. von Leitstellen und Führungsstäben aus den Bereichen Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Polizei, Zoll und Energieversorger sowie Mitarbeiter entsprechender Vergabestellen.

PROGRAMM

Dienstag, 30. September 2025

09:00 Einführung und Aktuelles

Dr. Ulrich Cimolino, Düsseldorf

09:45 Erfahrungen als Führer einer Einheit im überörtlichen Einsatz bei einer flächigen Großlage zur Kommunikation

Technik, Anwendung, Redundanzen

Christian Füllert, Gemeindewehrleiter Winnweiler

10:30 Kaffeepause

10:45 Body-Cams für die npol BOS?

Erfahrungen, Hintergründe, Datenschutz und andere Tips

Peter Tanneberger, Leiter Stab QM Berliner Feuerwehr

11:30 Integration von Daten von kommunalen Einrichtungen u. a. am Beispiel der Wasserversorger in die Einsatzdatenversorgung der Feuerwehren im Kreis Soest

Thomas Wienecke, Kreisbrandmeister Feuerwehr Landkreis Soest

12:15 Mittagspause

13:30 Notfunk – ein leistungsfähiges System der Funkamateure zur Unterstützung bei Großlagen

Robert Traussnig, DL5RT Erster Vorsitzender Notfunk Bodensee e.V., Immenstaad am Bodensee

14:15 Notfallinformationsradio

Henning Lohmann, Leiter der Funkwerkstatt Feuerwehr, Mülheim a.d.Ruhr

15:00 Kaffeepause

15:30 Neues von der Kennzeichenabfrage – wichtige Informationen für den Einsatz mit KFZ

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck, Feuerwehr Wiesbaden

16:15 RFID-Technik in der Fahrzeug- und Geräteunterhaltung von Werkstätten der BOS

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck

17:00 Ende des ersten Veranstaltungstages

PROGRAMM

Mittwoch, 01. Oktober 2025

09:00 Erzeugung handlicher topografischer Einsatzkarten mit Hilfe von Open-Source-Software und -Daten

Nils Kindt

09:45 Geodaten – Nutzung im Stabsbereich S2 – Zusammenarbeit mit dem S6 oder anderen, Einbindung von Luftbildern und anderen Kartenwerken

Dr. rer. nat. Bodo Bernsdorf, Fachausschuss Forschung VdF NRW, Forschungszentrum Nachbergbau, Technische Hochschule Georg Agricola, Bochum

10:30 Kaffeepause

11:00 Basisausstattung an EDV für

➤ ELW

➤ Stäbe

zur sinnvollen Nutzung von Geodaten

Hardware (Bildschirmgrößen, Grafikkarten), Software und Datenübertragungsraten bzw. Offline-Lösungen – Beispiele für KrisGeo

Dr. rer. nat. Bodo Bernsdorf

11:45 Digitale Vernetzung von Fahrzeugen, Geräten und Personen

Ein Werkzeug für Stäbe, die Einsatzunterstützung und die Materialunterhaltung

Alexander Grupp, ZF Friedrichshafen AG

12:30 Mittagspause

13:30 Digitale Kooperationen für die BOS – zentrale Bereitstellung von Geodaten für Planung und Einsatz

Sven Dunkel, Branddirektion Stadt Frankfurt am Main

14:15 Lagedarstellung außerhalb der Leitstelle am Beispiel eines Waldbrandes in der Sächsischen Schweiz

Holger Groß, Leiter Informationstechnik Branddirektion Leipzig, Abteilung Notruf und Einsatzmanagement
Dr. Frank Gommlich, Projektleiter IRLS 2025, Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden – Abteilung IRLS und IuK-Technik

15:00 Kaffeepause

15:20 Datenaustausch zwischen verschiedenen städtischen Ämtern vereinfacht die Nutzung für alle

Markus Mertens, Feuerwehr Krefeld

16:05 Ende der Tagung

TERMIN/TEILNAHMEGEBÜHR/ORT

Kurztitel: **Kommunikations- und Informationstechnik**

23.04.2024 – 24.04.2024 · Verant.-Nr.: **VA24-00715** · Haus der Technik e. V., Hollestr. 1, 45127 Essen

Regulär: **790,00 €** Behördenvertreter: **490,00 €**

Mitglieder: **690,00 €**

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener digitaler Arbeitsunterlagen sowie Catering und Getränken



Weitere **brandheiße** Veranstaltungen im HDT:

➤ Seminar

Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten (nach vfdb, DGUV, VDS)

22.01.2024 – 31.01.2024, Essen
11.03.2024 – 20.03.2024, Essen
03.06.2024 – 12.06.2024, Essen
01.07.2024 – 10.07.2024, Travemünde
16.09.2024 – 25.09.2024, Essen
25.11.2024 – 04.12.2024, Essen

➤ Seminar

Weiterbildung von Brandschutzbeauftragten (nach vfdb, DGUV, VDS)

18.04.2024 – 19.04.2024, Bingen
14.05.2024 – 15.05.2024, Essen
mit Begehung der VELTINS-Arena auf Schalke
24.06.2024 – 25.06.2024, Kloster Andechs
03.07.2024 – 04.07.2024, Travemünde
10.07.2024 – 11.07.24 am Nürburgring
16.09.2024 – 17.09.2024, Lindau
17.10.2024 – 18.10.2024, Hamburg
mit Führung Miniatur Wunderland
24.10.2024 – 25.10.2024, Koblenz
29.10.2024 – 30.10.2024, Essen
mit Begehung der VELTINS-Arena auf Schalke

➤ Seminar

Befähigte Person Flucht- und Rettungspläne sowie Feuerwehrpläne

06.03.2024 – 07.03.2024, Essen
25.09.2024 – 26.09.2024, Essen

➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich)
Ausbildung zum Brandschutz-Manager

13.03.2024 – 15.03.2024, Essen
11.11.2024 – 13.11.2024, Essen

➤ Seminar

Brandursachenermittlung

20.03.2024 – 22.03.2024, Essen
04.09.2024 – 06.09.2024, Essen

➤ Tagung

Brände von Lithium-Ionen-Batterien in Elektrofahrzeugen kontrollieren, eindämmen und vorbeugen

25.04.2024 – 26.04.2024, Essen

➤ Seminar

Prüfung von Brandschutztüren und Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677

Kombi-Qualifikation mit Praxis-Begehung und schriftlicher Abschlussprüfung
15.05.2024 – 16.05.2024, Essen
27.11.2024 – 28.11.2024, Essen

➤ Seminar

Brandschutz in der Gebäudetechnik

19.06.2024 – 20.06.2024, Essen

➤ Tagung

Rettungsrobotik und innovative Technologien in der Gefahrenabwehr

19.06.2024 – 20.06.2024, Essen

➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich)
Brandgefahren bei PV-Anlagen

02.09.2024, Essen

➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)
Brandschutz im Tank- und Gefahrgutlager

18.09.2024, Essen

➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich)
Grundlagen des Brandschutzes

08.10.2024 – 09.10.2024, Essen

➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)
Rettungsdienst – Beschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen und -material

12.11.2024, Essen

➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)
Feuerwehr – Beschaffung von Einsatzfahrzeugen und -geräten

13.11.2024 – 14.11.2024, Essen

➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich)
Betreiberpflichten im Brandschutz

13.11.2024 – 14.11.2024, Essen

➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)
25. Essener Brandschutztage mit fachbegleitender Ausstellung

19.11.2024 – 20.11.2024, Essen

Diese und weitere Seminare
und Tagungen finden Sie auf
www.hdt.de/brandschutz



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSSERVICE

ALLGEMEINES	E-MAIL information@hdt.de TEL +49 (0) 201 1803-1
ANMELDUNG	Online-Buchung über www.hdt.de/seminare E-MAIL anmeldung@hdt.de TEL +49 (0) 201 1803-211 Haus der Technik e. V., 45127 Essen www.hdt.de/anmeldung
VERANSTALTUNGEN	Alle Veranstaltungen finden Sie ebenfalls unter www.hdt.de

ORGANISATORISCHE UND FACHLICHE FRAGEN

ANSPRECHPARTNER	Dipl.-Ing. Kai Brommann TEL +49 (0) 201 1803-251	E-MAIL k.brommann@hdt.de FAX +49 (0) 201 1803-263
-----------------	---	---

AGB FINDEN SIE UNTER www.hdt.de/agb

ZAHLUNGSWEISE	Per Überweisung oder per Kreditkarte (VISA, MASTERCARD, AMEX und Diners Club)
UMBUCHUNG ODER STORNIERUNG	Bei Umbuchung oder Stornierung einer Anmeldung kann das HDT eine Gebühr von 50,- € erheben. Diese Gebühr entfällt für HDT-Mitglieder. Für alle Anmeldungen, die nicht schriftlich bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden.
UMSATZSTEUER	Teilnahmegebühren des HDT e. V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei.

HDT (Haus der Technik e. V.)

Hollestraße 1
45127 Essen

TELEFON +49 (0)201 1803-1
TELEFAX +49 (0)201 1803-269
E-MAIL hdt@hdt.de

Anmeldungen unter:



www.hdt.de/anmeldung